WiE
Wähler *Initiative* Eichwalde

Herzlich willkommen zum

Diskussionsforum

zu Themen der Ortsentwicklung:

„Baustellen Eichwaldes“

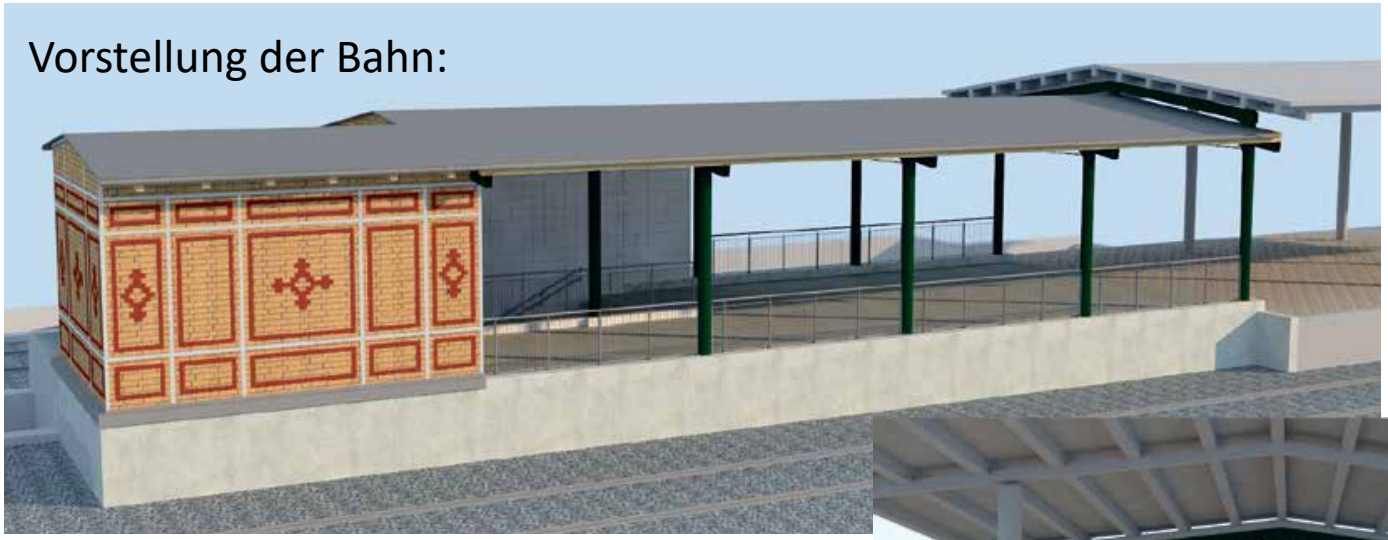
Um diese Themen geht es:

- S-Bahnhof und kein Ende
- Bahnquerung Friedenstraße: Wollen wir das wirklich?
- Fluglärm
- Wohnen und Freizeit in Eichwalde
- Mobilitätswende lokal: Besser leben mit weniger Auto

S-Bahnhof

Baubeginn: 2018

Erwartete Bauzeit: 1 bis 2 Jahre, provisorische Zugangsbrücke erforderlich für ca. ½ Jahr …



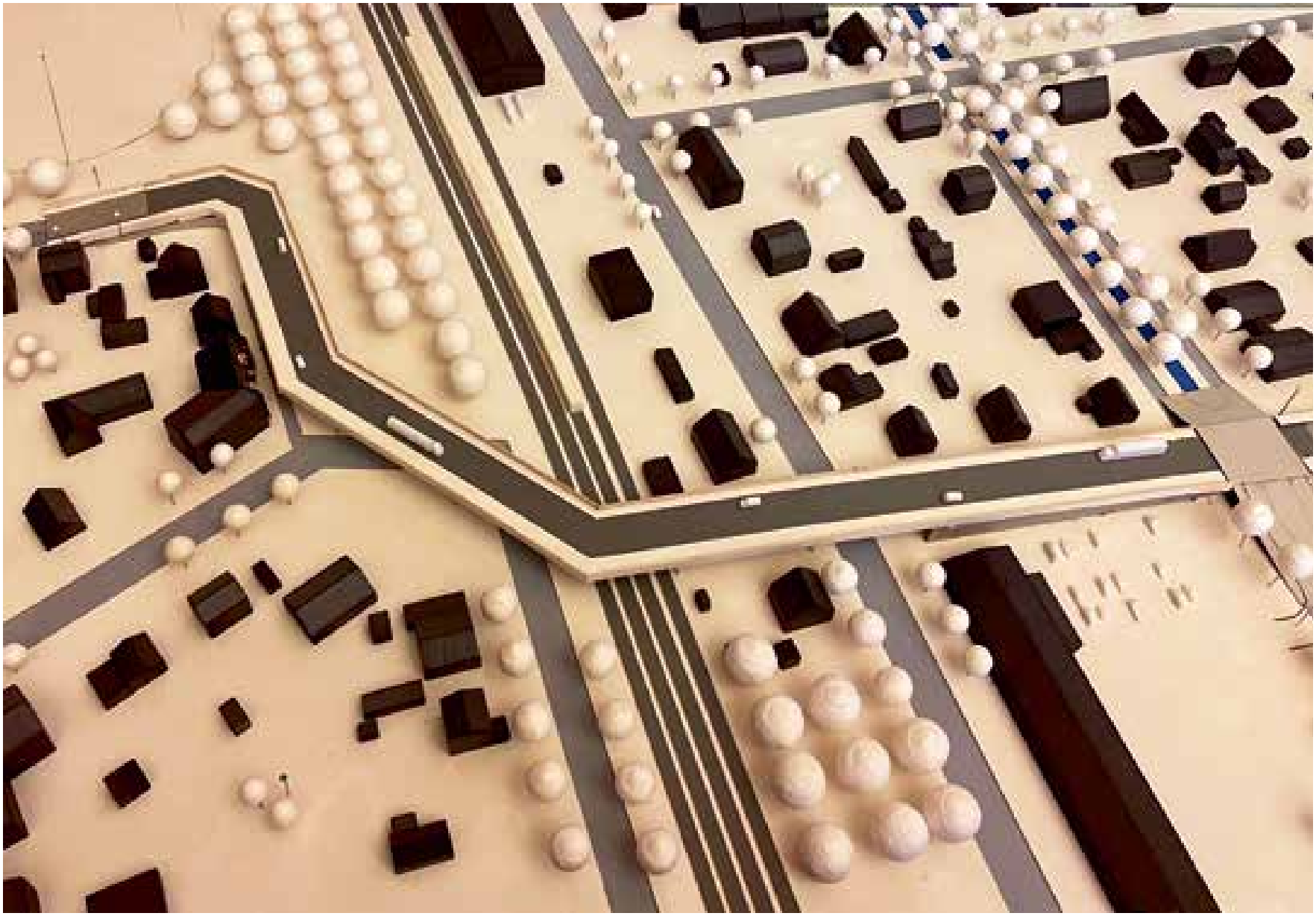
Quelle: DB

Erste Planungen für den Bahnhofsvorplatz West:

dorn – becker – architekten, 2019

„Niveaufreie“ Bahnquerung

- 2011: Gemeindevertretung stimmt Planungen zu, die eine neue Querung der Bahn für die Friedenstr. (K161) vorschlagen. Präferenz: Tunnellösung.
- 2013: Bahn und Landkreis legen Planung vor. Vorzugsvariante: Brücke entlang dem jetzigen Straßenverlauf. Argumente der Gemeindevertreter werden abgebügelt.
- 2017: Arbeitsgruppe der Gemeindevertretung stellt fest: Tunnel, von Stadionstr. in August-Bebel-Str. einmündend, ist die akzeptabelste Variante. Eine entsprechende Stellungnahme wird per Anwalt dem Kreis übermittelt.
- 2020/21: Kreis kündigt immer wieder Ergebnisse einer “vertieften“ Planung an.
- 12/2021: (dasselbe) Planungsbüro hält wieder eine Brücke entlang des Straßen-verlaufs der Frieden-Stadionstr. für optimal. Auf die 2017 übermittelten Argumente Eichwaldes wird nicht eingegangen.



Modell: für WIE von Architekturstudenten erstellt. Foto: G. Eichborn

Änderungen gegenüber alten Brückenplanungen:

positiv	*negativ*
Neigung geringer (nur 6 %)	Brücke noch höher (9 m) + länger (490 m)
	auch Beton-Rampe (6,5 m / 2 x 110 m)
Aufzüge geplant	Kapazität? Ausfallhäufigkeit?
Erreichbarkeit der Grundstücke analysiert	Eingriffe in 10 Privatgrundstücke nötig
	Am Graben für Kreuzung 2 m aufzuschütten
	Zugang Lidl: PKW/LKW über Am Graben; Fußgänger/Fahrrad extra Rampe
	➡ d.h. erhebliche Erschwernisse für lokalen Verkehr

Angegebene Gründe, warum Eichwaldes Vorzugslösung (Tunnel von Stadionstr nach August-Bebel-Str.) nicht infrage komme:
Nicht genug Platz in August-Bebel-Str.: Zufahrten zu Gewerbe- und Privatgrundstücken; Nutzung fremder Grundstücke (z. B. Lagerplatz Baumarkt) für Straßenführung zwingend erforderlich
Komplexe Bausituation; Grundwasser; wenig Baufreiheit; mehrfache Sperrung nötig
Alleenbäume z. T. nicht erhaltbar, weiträumige Grundwasserabsenkung ➡ Baum- und Häuserschäden möglich
Durchfahrmöglichkeiten entfallen; linksabbiegende Mündung in Friedenstr. problematisch

Bauträger: Bahn und Kreis
Bahn erwartbar gegen Tunnellösung; Kreis hält sich raus.

Wollen wir eine Brücke in Eichwalde?

positiv	*negativ*
keine Wartezeiten für Kfz und eBikes	Fußgänger und weniger fitte Radler von Funktionsfähigkeit und (niedriger) Kapazität der Aufzüge abhängig
	Einseitige Führung Fuß-und Radweg ➡ Kreuzen der Kreisstr. bei hohem Verkehrsfluss erforderlich
	Kreuzungsbereiche und Zugänge zu Grundstücken / Lidl für Anlieger und Feuerwehr ungünstig
	Bauzeit > 10 Jahre?? Solange Übergang komplett gesperrt!
	Vor allem aber:

Wollen wir eine Brücke in Eichwalde?

vor allem aber:
Städtebauliches Monstrum, insbesondere die massiven, bis 6,5 m hohen Rampen, direkt vor Wohnhäusern.
Attraktive Straßenverbindung = mehr Verkehr!
Eichwalder Durchfahrt als Ersatzstrecke für staugeplagte Autobahn ➡ mehr PKW + LKW (z. B. Amazon)
Folgeprobleme: Staus an Kreuzungen, Überqueren wird schwieriger
Schulweg-Kreuzung (Wusterhausener Str./Friedenstr.) schon jetzt Unfallschwerpunkt!

Befragung Eichwalder Haushalte (2013) durch WIE:
Nur 20 % sehen Dringlichkeit einer schrankenlosen Querung.

Mehrzahl: keine autofreundlichere Gestaltung gewünscht, da dadurch mehr Durchgangsverkehr.

Und was ist mit Feuerwehr und Rettungsdienst?

Feuerwehren: Je zwei Standorte diesseits (EW, Zeuthen) und jenseits (Miersdorf, Schulzendorf) der Bahn. Schnelle Versorgung daher gewährleistet.

Rettungsdienst: Neue Rettungswache in Schulzendorf: 3 Minuten bis zur Bahn. Einsatzregeln: 95 % der Einsätze müssen in < 15 Min. am Ort sein.

Häufigkeit von Schließzeiten durch Bahn mit mehr als 6 Min. = 2,5 % und kleiner.

WIE schlägt vor, eine öffentliche Anhörung der Einwohner zu dem Thema zu veranstalten und ggfs. in Gemeindevertretung zu beschließen, dass Eichwalde keine Brücke wünscht, stattdessen eine Modernisierung des beschrankten Bahnübergangs.

Grenzenloser Fluglärm

Der Flughafen ist in Betrieb, wir werden ihn nicht mehr wegbekommen.

Was wir können: Die laschen Lärmregelungen kritisch kontrollieren und zu unseren Gunsten zu beeinflussen.

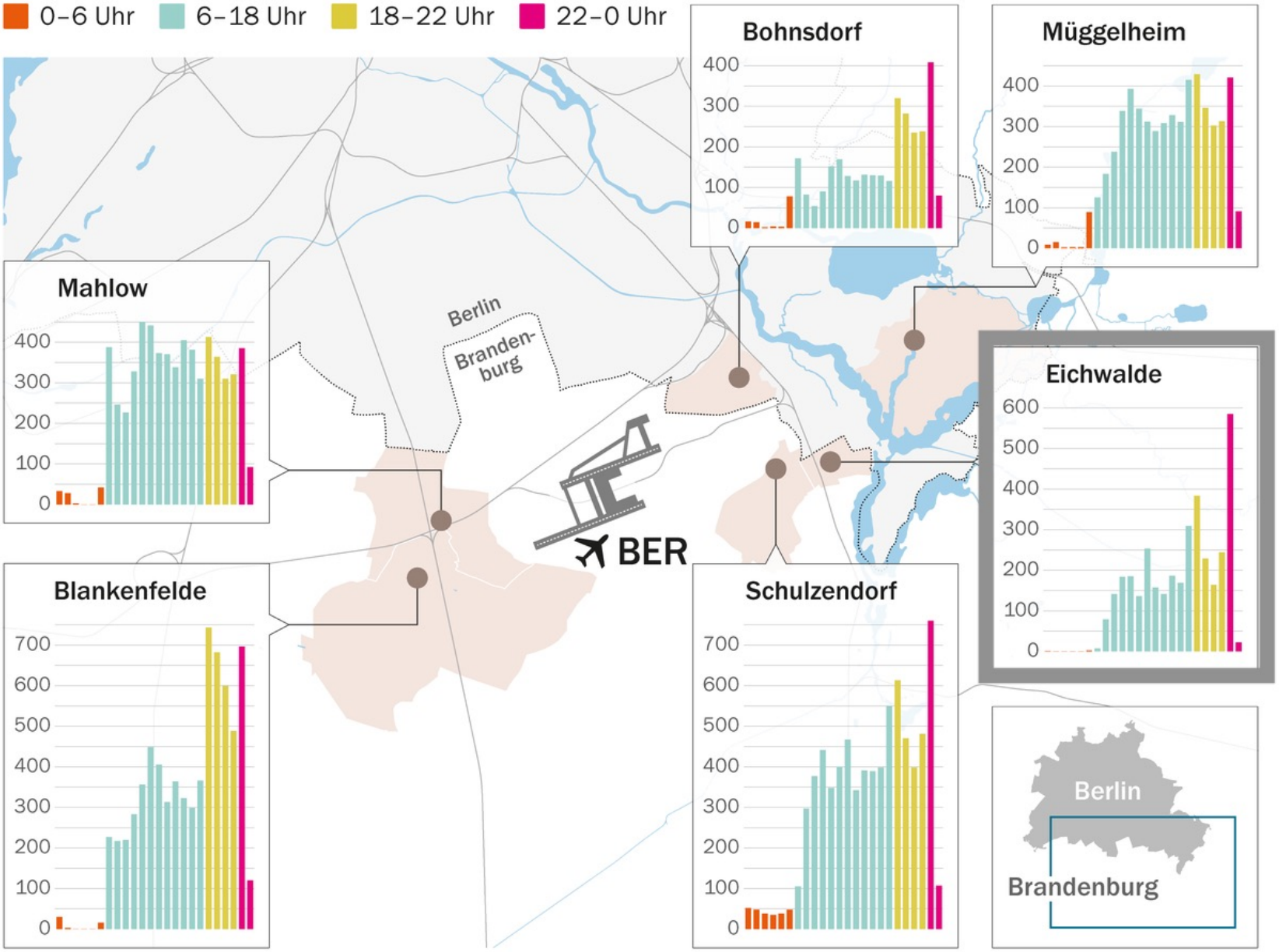
Schwerpunkte:

1) Nachtruhe?

- Normalerweise als Nachtruhezeit definiert: 22:00 bis 6:00 Uhr
- Brandenburger sollen sich aber mit 6 Std. zufriedengeben: beim BER gilt als Nacht-Kernzeit von 23:30 bis 5:30 Uhr (nur Postflüge)
- Zeiten von 22:00 bis 23:30 Uhr und 5:30 bis 6:00 Uhr zu "Tagesrandzeiten" umdefiniert: ➡ großzügige Ausnahmeregeln
- Tatsächlich ist Zahl der Flugbewegungen über Eichwalde und Nachbarn am höchsten in der Stunde zwischen 22:00 und 23:00 Uhr.

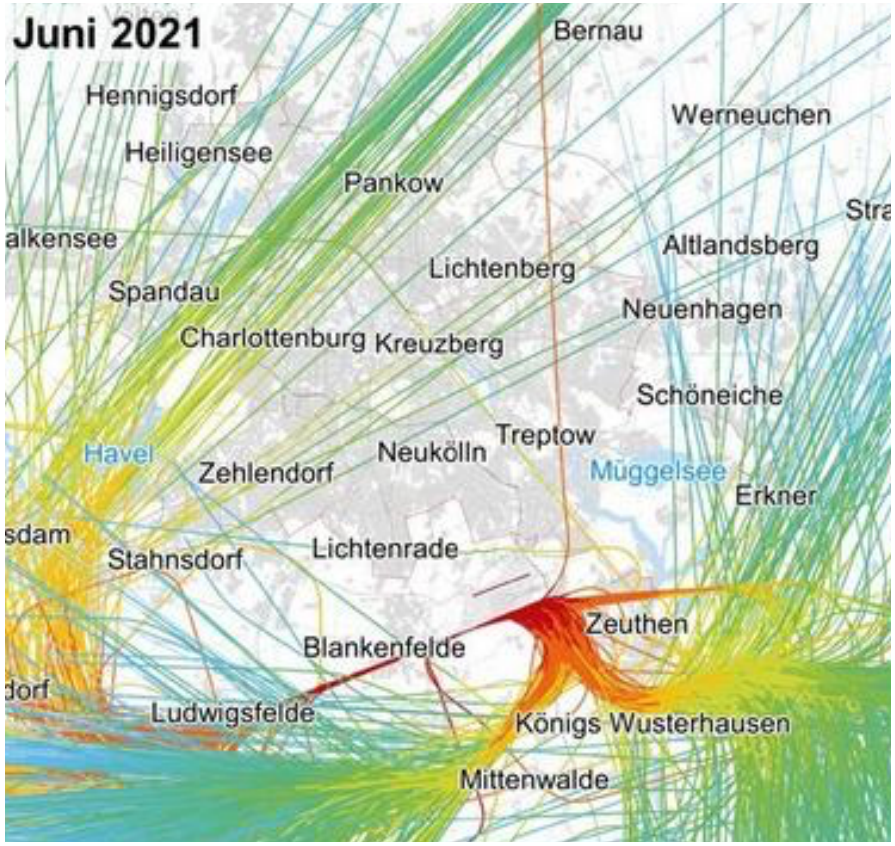
Flüge über Orte um den BER nach Tagesstunden

Anzahl seit Jahresbeginn (durch Messstationen erfasst)

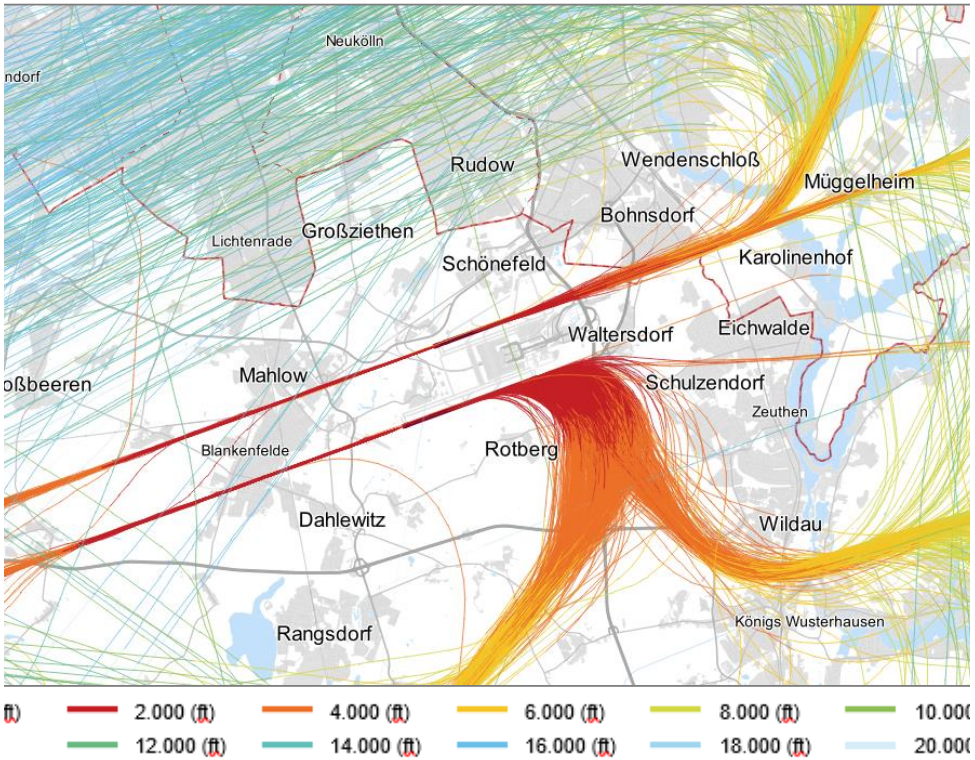


2. Einhaltung der Flugbahnen?

- Im letzten Sommer flog Easyjet entgegen Vorgaben statt "Hoffmann-Kurve" direkt über Schulzendorf, Eichwalde, Zeuthen in Richtung Osten.
- Zwar ist dieses Problem mit Easyjet inzwischen behoben, aber einzelne Fluglinien nehmen noch die 15°-Route.
- Außerdem: auffächernde Flugrouten, nicht ausgenutzte Startbahn ➡ mehr Lärm



(Mai 2022)



Was tun?

- Beharrliches Bohren, politische, ökonomische (Lärmentgeltordnung) und ggfs. juristische Mittel
- Dialogforum / Schutzgemeinschaft nutzen, Verbündete suchen
- Kontrolle: **Anschaffung eines Lärmmessgerätes** für Eichwalde sowie Mitgliedschaft im Deutschen Fluglärmdienst
- Lärmmessgeräte ggfs. auch für Lärmbeschwerden einzelner Einwohner

Wohnen in Eichwalde

Altengerechte und bezahlbare Wohnung im gewohnten Umfeld statt Plackerei mit Eigenheim: Für ältere Menschen gab es da kaum eine Wahlmöglichkeit.

Für WIE ein Dauerthema. Mit dem Amtsantritt des jetzigen Bürgermeisters tat sich was:

März 22

Juni 22

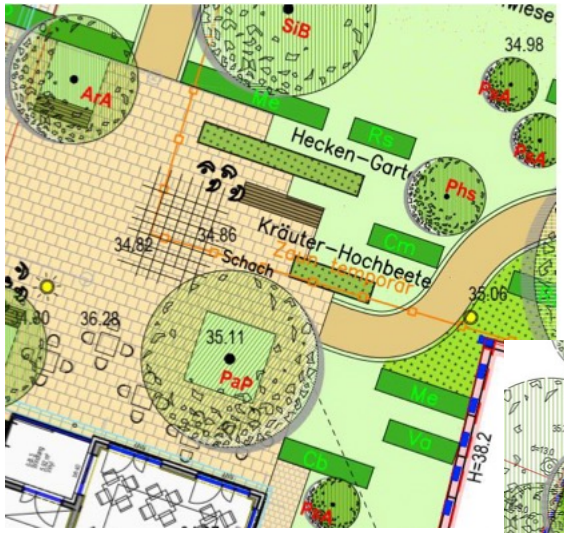
1) **Die Volkssolidarität baut 21 seniorengerechte Wohneinheiten + Gemeinschaftsflächen in der Puschkinallee.**

   Obwohl noch im Bau, bestehen schon längere Wartelisten…

2. Endlich in Gang gekommen: Die Realisierung des AWO-Projekts Tschaikowskystr.:

- 98 altersgerechte z.T. förderfähige, bezahlbare Wohnungen für Senioren
- viele grüne Gemeinschaftsflächen
- ein Haus mit 50 günstigen Mini-Wohnungen für Azubis
- Kindergarten für Eichwalde und Zeuthen

Ein auch gestalterisch interessantes Projekt;
z. Zt. letzte Vorbereitungen für den Baubeginn.



Zahlen:

- Ziel: Wohnquartier für mindestens 150 Menschen
- Kita für 180 Kinder
- Tagespflege und Sozialstation
- Begegnungsstätte
- Wohnraum für 98 seniorenfreundliche Wohnungen
- möglichst mit bezahlbaren Nettokaltmieten
  Förderkulisse ist Voraussetzung
- Ca. 50 Azubi Wohnungen
- 72 NEUE Bäume für Eichwalde

Als Projekt

Regionalverband

Freizeit in Eichwalde

Freizeit, Kultur und Sport: keine Pflichtaufgabe der Gemeinde.

Aber sie sollte die Arbeit der vielen Vereine und Ehrenamtlichen in diesen Bereichen unterstützen.

Jüngstes Beispiel für gelungene Zusammenarbeit:

"SpoKi"
Anmietung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche (August-Bebel-Str.) für Sport und andere Aktivitäten durch AJAX Eichwalde 2000.

Die Gemeinde unterstützt das Projekt durch Zuschuss zu Investitionskosten und Mieten von Räumen für das Projekt "Pflege vor Ort".

Noch in Vorbereitung:

Das Projekt, endlich das **Nachbargrundstück der Badewiese, Lindenstr. 4**, inklusive Rohbau produktiv zu nutzen.

Historie:
Das Grundstück war 2007 von der Gemeinde erworben worden, um die Freizeitmöglichkeiten für Eichwalder:innen zu erweitern.

2012 Konzept Cubus: Umbau zu Gaststätte + Ferienwohnungen + Veranstaltungsräume.

Proteste weniger Anwohner der Badewiese ➡ jahrelange Lärmgutachten, Reduktion der Nutzungsintensität im B-Plan.

2019: raketenhaft steigende Bodenpreise machen einem kommerziellen Projekt den Garaus ➡ satzungsgemäße Pacht kann nicht erwirtschaftet werden.

Neue Idee: gemeinnützigen **Verein für Wassersport** gründen, Crowdfunding und Fördermittel für die nötigen Investitionen suchen.

Ziel ➡ muskelbetriebener Wassersport für Eichwalder:innen, eine kleine Gaststätte, Kooperation mit Schulen.

Mobilitätswende lokal:
Besser leben mit weniger Auto

"Wer ein Modell für moderne städtische Mobilität sucht, fährt nach Kopenhagen. 62 % der Kopenhagener fahren mit dem Fahrrad zu Arbeit oder Ausbildung, nur 9 % mit dem Auto. Dänemark wird immer wieder als das ‚glücklichstes' Land der Welt gelistet.", stellt der Kopenhagener Stadtplaner und Autor Mikael Coville-Andersen fest. Weitere Zitate dieses Autors:

"Kinder, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren, sind gesünder und aufmerksamer als Kinder, die mit dem Auto gefahren werden, und sogar als Kinder, die zur Schule laufen."

"Ein Kilometer Radweg amortisiert sich dank der gesundheitlichen Vorteile und der Reduzierung des Verkehrsaufkommens in unter fünf Jahren."

"Tägliches Pendeln mit dem Rad kann dein Leben um bis zu sieben Jahre verlängern."

„Für jeden gefahrenen Kilometer mit dem Rad verdient die dänische Gesellschaft 23 Cent – für jeden gefahrenen Kilometer mit dem Auto verlieren wir 84 Cent. Das Geld sehen wir nie wieder."

"Mehr Radfahrende auf geschützten Wegen bedeutet weniger Autos auf den Straßen und mehr Platz für die, die weiterhin fahren wollen oder müssen. WIN-WIN."

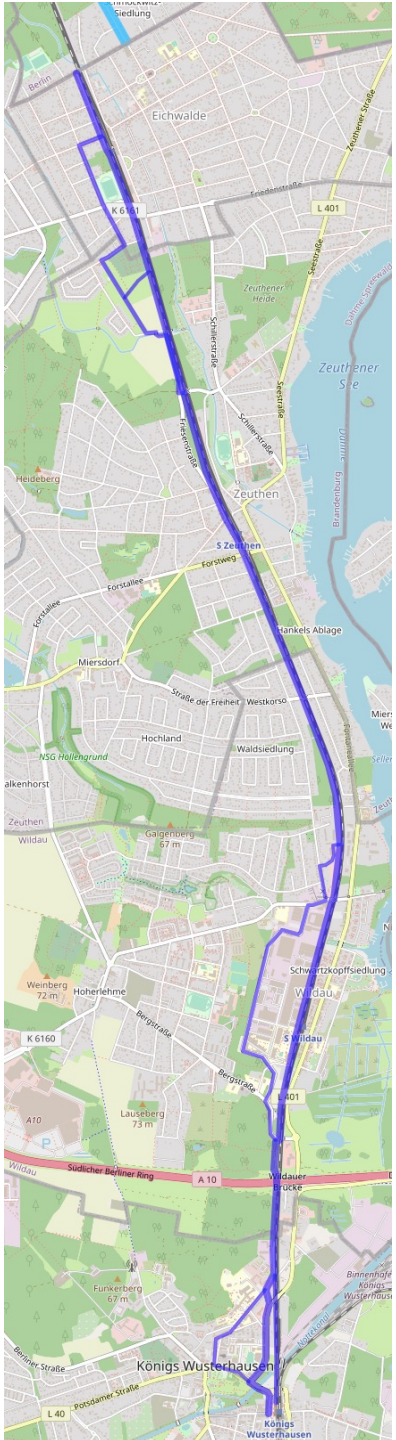
Zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren ist also kein Verzicht, sondern Gewinn an Lebensqualität und Gesundheit.

Viele würden auf das Fahrrad umsteigen, wenn die Wege sicherer und komfortabler wären – so wie von Autostraßen gewöhnt.

WIE-Mitglieder haben:

- eine Radnetz-Gruppe initiiert:
  - ➡ Bestandsaufnahme der Radwege in ZES, Vorschläge für Radwegenetz.
- entscheidend an Förderanträgen Eichwaldes mitgewirkt:
  - ➡ seit Anfang 2020 Radverkehrsplaner in der Gemeinde
  - ➡ seit 2021 größeres Verbundprojekt, in Zusammenarbeit mit den anderen ZES-Gemeinden, TH Wildau, TU Berlin und FixMyCity. Förderung von ca. 1 Mio €, weitere Mitwirkende für 3 Jahre.
  - ➡ inzwischen ein erfolgreiches interkommunales Verbundprojekt
  - ➡ bessere Chancen, investive Mittel für Radwegeausbau einzuwerben.

Pilotprojekt: eine interkommunale Verbindung westlich der Bahn zwischen Eichwalde, Zeuthen, Wildau bis KW.
Ziel: Erste durchgehende, modernen Radwegestandards genügende Verkehrsachse nur für Radfahrende in unserer Region. Der Kreis finanziert die Bauplanung Phase 1 bis 3.



Weiter in Arbeit:

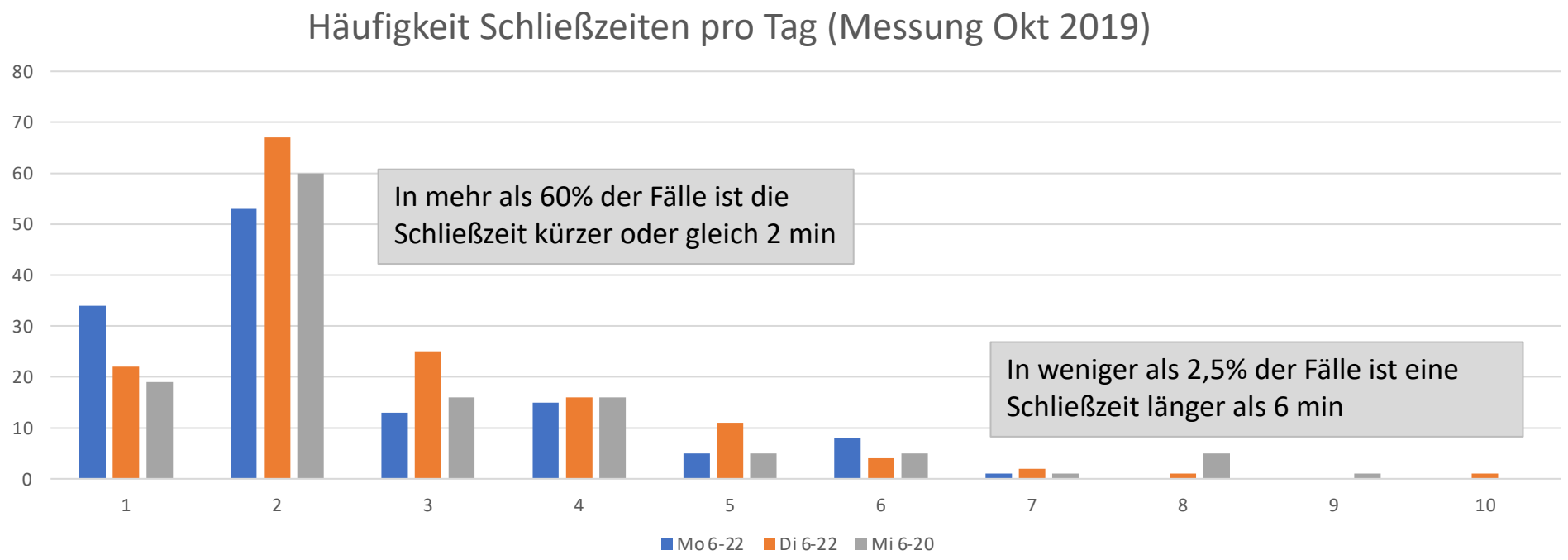
Konzepte für eine Umgestaltung der Bahnhofstraße
Ziel: Mehr Lebensqualität und bessere Ko-Existenz von Auto, Fußgänger:innen und Radfahrenden.

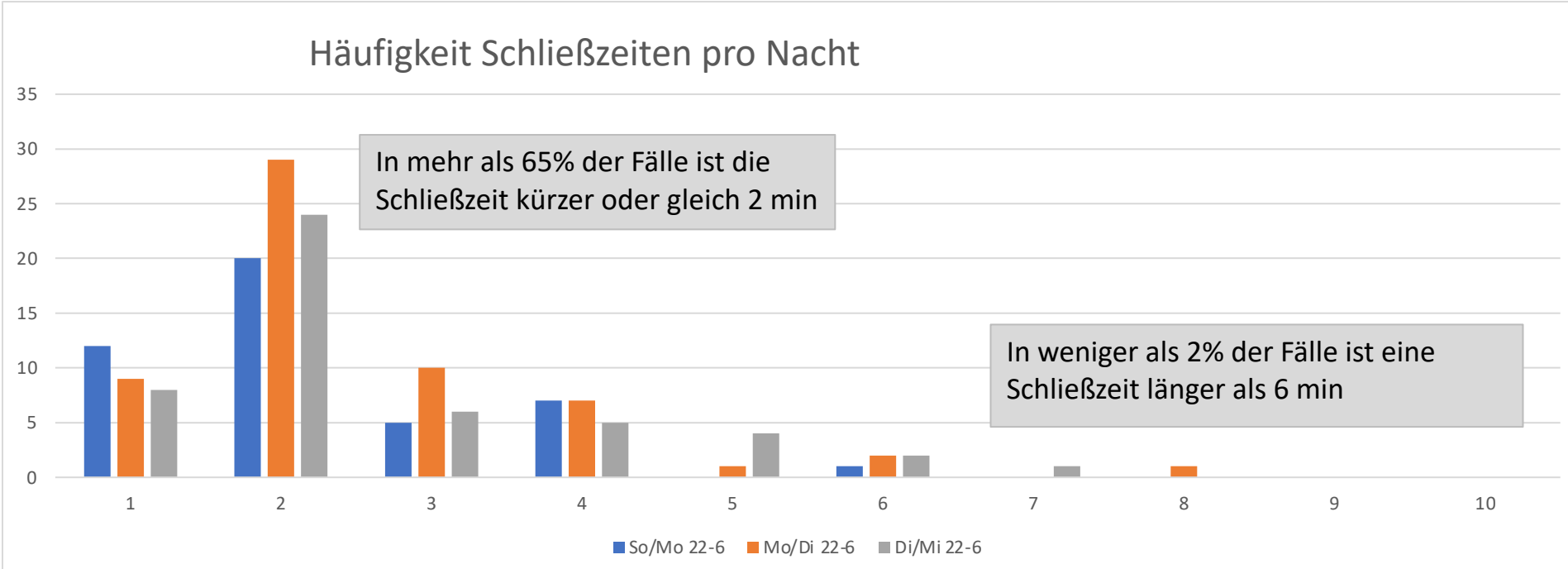
Geplant: "Realexperiment" - Verschiedene Varianten für jeweils mehrere Wochen provisorisch installiert
➡ die Einwohner sollen Votum abgeben, was am besten funktioniert

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wollen Sie auf dem Laufenden bleiben?

Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler für Rundmails auf
(v. a. Protokolle aus Ausschüssen und Gemeindevertretung, sowie gelegentlich sonstige lokal interessierende Infos).


Häufigkeit Schließzeiten pro Tag (Messung Okt 2019)
80
70
60
50
40
30
20
10
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
In mehr als 60% der Fälle ist die Schließzeit kürzer oder gleich 2 min
In weniger als 2,5% der Fälle ist eine Schließzeit länger als 6 min
Mo 6-22
Di 6-22
Mi 6-20


Häufigkeit Schließzeiten pro Nacht
35
30
25
20
15
10
5
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
In mehr als 65% der Fälle ist die Schließzeit kürzer oder gleich 2 min
In weniger als 2% der Fälle ist eine Schließzeit länger als 6 min
So/Mo 22-6
Mo/Di 22-6
Di/Mi 22-6